

HÄUFIGE FRAGEN

Wer kann in die Gedächtnisambulanz kommen?

Patienten mit der Befürchtung nachlassender geistiger Leistungsfähigkeit ab dem 40. Lebensjahr. (Jüngere Patienten nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Haus- oder Facharzt.)

Benötigen Sie eine Überweisung?

Ja, wir benötigen eine Überweisung vom Haus- oder Facharzt und Ihre Chipkarte.

Bezahlt die Kasse notwendige Untersuchungen?

Ja.

Besteht Datenschutz?

Ja, alle Daten und Untersuchungsergebnisse werden streng vertraulich behandelt.

Was sollten Sie zur Erstvorstellung mitbringen?

- Angehörige (z. B. Ehepartner)
- Arzt- und Klinikberichte
- Röntgenbefunde (CCT, MRT) des Kopfes, wenn vorhanden
- Laborwerte vom Hausarzt (nicht älter als ein Jahr), falls vorhanden
- Ein bis zwei Stunden Zeit. In der Regel werden insgesamt drei Termine zu Erhebung der Vorgeschichte, für neuropsychologische Diagnostik, Zusatzuntersuchungen und abschließende Befundbesprechung vereinbart.

WEITERE INFOS

- Netzwerk Demenz Geislingen
- Demenzfreundliche Kommune Göppingen
- www.christophsbad.de • www.alzheimer-bw.de
- www.hirnliga.de • www.alzheimerforum.de
- www.deutsche-alzheimer.de

ANMELDUNG UND TERMINVEREINBARUNG:

Tel. 07161 601-9234 (PIA)

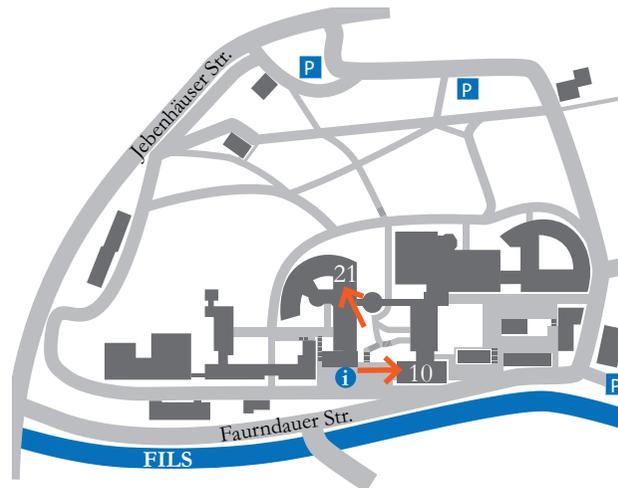
Die Anmeldung findet in der Institutsambulanz (PIA) in Haus 10 Ebene -2 und die Sprechstunde in Haus 21, Ebene 0 statt.

KONTAKT

Klinikum Christophsbad
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen
Tel. 07161 601-0 (Pforte)
E-Mail info@christophsbad.de

SO FINDEN SIE UNS

A8, Ausfahrt Wendlingen, B10 nach Göppingen
A8, Ausfahrt Aichelberg, 13km bis Göppingen



Das Klinikum Christophsbad liegt nur wenige Gehminuten von Bahnhof und Innenstadt entfernt an der Buslinie 7.



KLINIKUM
CHRISTOPHSBAD

WEGE FINDEN
- WEGE GEHEN



KLINIK FÜR GERONTOPSYCHIATRIE

*Chefarzt Prof. Dr. med. Walter Hewer
Ltd. Oberarzt Dr. med. Michael Grebner*

Gedächtnissprechstunde

Institut für Neuropsychologie
Memory Clinic

Montag-Freitag, 8.00 Uhr-16.00 Uhr



DEMENZERKRANKUNGEN

Gedächtnisstörungen können aufgrund unterschiedlicher Ursache in jedem Lebensalter auftreten. Nicht immer muss eine Demenz vorliegen. Vielmehr können auch Lebensumstände oder Sorgen Auslöser sein. Auch organische Ursachen sind möglich.

Bei einer demenziellen Erkrankung (Hirnleistungsstörung, Demenz) ist die Gedächtnisfunktion gestört, was zu Beeinträchtigungen im alltäglichen Leben führt. Im weiteren Verlauf kann es bei dieser langsam fortschreitenden Erkrankung auch zu Veränderungen der Persönlichkeit und zu auffälligem Verhalten kommen.

Frühformen der Erkrankung können bereits ab dem 40. Lebensjahr vorliegen. Obwohl Gedächtnisstörungen leichter bis schwerer Art nicht zwangsläufig zum Altern gehören, sind sie bei Älteren häufiger Anzeichen einer demenziellen Erkrankung als bei Jüngeren. So liegt die Häufigkeit einer Demenz bei Menschen über 65 Jahren bei mehr als 10 Prozent. In der Altersgruppe der über 90-Jährigen steigt sie auf ca. 30 Prozent an.

Aufgrund der immer älter werdenden Gesellschaft in Deutschland wird die Anzahl betroffener Menschen in den nächsten Jahren daher deutlich zunehmen.



GEDÄCHTNISPRECHSTUNDE

Seit 2005 besteht am Christophsbad eine Gedächtnisprechstunde. Hier findet spezialisierte Diagnostik und Behandlung statt. Wir sind Anlaufstelle für alle Patienten, bei denen subjektive oder von Angehörigen bemerkte Gedächtnisstörungen bestehen.

Eine frühe Diagnostik ist besonders wichtig für eine gezielte Therapie. Durch einen frühen Behandlungsbeginn lassen sich degenerative (fortschreitende) Demenzerkrankungen verlangsamen. Dadurch bleiben die Fähigkeiten der Betroffenen bei ihrer täglichen Aufgabenbewältigung besser erhalten.

In der Gedächtnisprechstunde werden sowohl pflichtversicherte Patienten auf Überweisung durch ihren Haus- oder Nervenarzt als auch privatversicherte Patienten behandelt.

Im Neuropsychologischen Institut können privat auch Fragen zur Gedächtnisleistung, Fahreignung und Fahrtauglichkeit abgeklärt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTE

Neu entwickelte und bewährte neuropsychologische Testverfahren bilden einen diagnostischen Schwerpunkt unserer Arbeit. Sie sind geeignet, altersbezogene physiologische (normale) Gedächtnisveränderungen von krankheitsbedingten Prozessen zu trennen.

Durch sie kann, gemeinsam mit den Patienten und Angehörigen, langfristig ein Beitrag zur Verbesserung des Zustandes und der therapeutischen Möglichkeiten geleistet werden.



UNTERSUCHUNG

Der Untersuchungsablauf besteht aus einem diagnostischen Gespräch, gegebenenfalls einer externen neurologischen Untersuchung unter Einbeziehung radiologischer Bildgebungsverfahren, neuropsychologischen Tests und einem ausführlichen Gespräch mit den Angehörigen.

UNSER ANGEBOT

- Demenz-Diagnostik
- Ausschluss anderer, das Gedächtnis beeinflussender Erkrankungen (Demenz-Differentialdiagnostik)
- Beratung und Therapieempfehlung
- Verlaufsuntersuchungen und Therapiekontrolle
- Aufklärung und Information

MULTIPROFESSIONELLES TEAM

- Leitender Oberarzt
- Oberarzt
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Dipl.-Psychologe, Psycholog. Psychotherapeut
- Diplom-Psychologin
- Diplom-Sozialarbeiter